

Die letzte Klingel:

russische Schultradition



„Die letzte Klingel“ ist eine russische Abschlussfeier für die Schüler der 9. Klasse und findet am 25. Mai statt. An diesem Tag tragen die Schüler dunkle Anzüge und die Schülerinnen kommen in Kleidern und weißen Schürzen. Außerdem tragen alle Jungen eine rote und alle Mädchen eine hellblaue Schärpe.

Auf der Feier von unseren Austauschschülern haben sich alle Gäste in einem kleinen Theatersaal versammelt, der mit Ballons und Neonbildern geschmückt war. Dort führten die Schüler auf einer kleinen Bühne ein Programm auf.

Zum Programm gehörten Reden von Schülern, Eltern und der Direktorin, sowie kleine Tanz- und Gesangseinlagen. In einem selbst zusammengeschrittenem Video haben sie noch einmal Highlights ihrer Schulzeit Revue passieren lassen. Ihren Lehrern haben sie Blumensträuße überreicht, sich noch einmal herzlich bedankt und die letzte Klingel geläutet. Das hat in Russland eine sehr große Bedeutung, da einmal zur Einschulung und zur Verabschiedung der Abgehenden geläutet wird.

Daraufhin sind alle gemeinsam auf den Schulhof gegangen, wo sie Luftballons steigen lassen und Fotos gemacht haben.

Mir persönlich haben besonders die Tanzeinlagen der Schüler gefallen und das Steigen der Ballons.

Alina

